

„Trommel Dich fit“ für Senioren

Breitensport: Neues Angebot des Kreissportbundes Höxter

■ **Kreis Höxter/Neuenheerse** (ksb) Im Rahmen des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ bietet der Kreissportbund Höxter ab Dienstag, 12. September, in der Sporthalle Neuenheerse einen Kursus „Trommel dich fit“ speziell für Senioren an. Die Teilnahme ist kostenlos; die Leitung hat Roswitha Stork-Schlender. Anmeldungen bis eine Woche vor Kursbeginn werden in der KSB-Geschäftsstelle unter www.ksb-hoexter.de/anmeldungen oder Telefon 05259/93 03 39 angenommen.

Kursleiterin Roswitha Stork-Schlender erläutert den Ablauf: „Während wir mit Trommelstöcken (Drumsticks) auf einem Gymnastik-

ball trommeln, bewegen wir uns am Ball oder um ihn herum.“ Dabei werden Rhythmus, Konzentration, Koordination und Kondition trainiert. Ziel ist eine Verbesserung von Kraft, Flexibilität, Ausdauer und Gleichgewicht. Teilnehmern kann jeder über 60, denn das Konzept ist so ausgerichtet, dass für jedes Fitnesslevel etwas dabei ist. „Aber das wichtigste“, so die Trainerin, „es macht jede Menge Spaß.“ Durch die Förderung des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes aus dem Programm des Landessportbundes NW „Bewegt ÄLTER werden in NRW“ kann die Kurs Teilnahme sogar kostenlos angeboten werden.



Kostenlose Kursteilnahme: Ab Dienstag, 12. September, bietet der Kreissportbund in der Sporthalle Neuenheerse einen Kursus „Trommel dich fit“ speziell für Senioren an. FOTO: MICHAEL GROSZER

76. Iburg-Bergfest in Bad Driburg

Leichtathletik: Iburg-Bergfest wird gleichzeitig als Kreismehrkampfeisterschaft gewertet

■ **Bad Driburg** (nw). Das 76. Iburg-Bergfest beginnt am Sonntag, 17. September, um 9.30 Uhr mit den Mehrkämpfen der Jungen, männlichen Jugendliche und der Männer. Um 10.15 Uhr steht der Mutter-Vater-Kind-Wettkampf auf dem Programm. Um 11 Uhr Beginn der Mehrkämpfe für Mädchen, weibliche Jugendliche und Frauen. Um 13.15 Uhr folgen die Iburg-Staffeln und um 14 Uhr die Einzelwettkämpfe.

Da sich kein Verein für die Kreismehrkampfeisterschaften im Kreis Höxter gefunden hat, wurde von Leichtathletikwart Bernhard Egeling und Kreisleichtathletikobmann Michael Kluge vereinbart, dass das Iburg-Bergfest gleichzeitig als Kreismehrkampfeisterschaft gewertet wird.

Zuschauer sind zu allen Wettkämpfen herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist im Iburg-Stadion gesorgt.

Beim Mutter-Vater-Kind-Wettkampf (Kinder bis sechs Jahre) werden keine Platzie-

rungen festgelegt. Jedes Kind erhält eine Auszeichnung. Wettkampf: 50-m-Lauf mit den Eltern oder alleine; Weitsprung – Hüpfen aus dem Stand; Ballwurf sowie eine Platzrunde (400 m) laufen mit den Eltern oder Betreuern. Für diesen Wettkampf bitte eine gesonderte Meldung an den Veranstalter. „Wir hoffen, viele unserer kleinen Sportlerinnen und Sportler mit ihren Begleitern zum 76. Iburg-Bergfest begrüßen zu können“, sagt Rosi Hartweg, Übungsleiterin Mutter und Kind.

Der Start der Mehrkämpfe erfolgt zu unterschiedlichen Zeiten. Die 3000-m-Läufe mit Altersklassenwertung werden als Kreismeisterschaft gewertet. Alle Läufe werden als Zeitläufe durchgeführt. Die Iburg-Staffel (6 x 200 m) kann auch alters- und geschlechtsgemischt besetzt werden, möglichst als Vereinsstaffel. Für reine U16-Staffeln erfolgt eine eigene Wertung. Meldeschluss für die Iburg-Staffel: bis spätestens 11 Uhr am Wettkampftag.

Kreispokal der Frauen

Fußball: Der FC PEL erwartet heute Abend den FC Germete/Wormeln

■ **Kreis Höxter** (nei). In dieser Woche starten die Fußball Damen mit der 1.Runde im Swisslife-Select Kreispokal in die Saison. Am Dienstag findet eine Partie statt und am Donnerstag stehen die restlichen fünf Partien auf dem Programm.

Heute Abend um 19 Uhr erwartet Kreisligist FC PEL den Bezirksligisten FC Germete-Wormeln.

Am Donnerstag spielen um 18.30 Uhr Kreisligist FC 08 Boffzen (11 er) gegen den Landesligisten SV Ottbergen/Bruchhausen und der SV Steinheim gegen den Westfalenligisten SV Bökendorf.

Um 19 Uhr spielen SV Scherfede/Rimbeck – Phönix Höxter, SSV Würgrassen – SV Kollerbeck sowie der SV 06 Holzminden gegen die Spvg Brakel/Langeland.



Der Eingang ist frei: Das Vorstandsteam der Warburger Sportfreunde mit Markus Richter (v. l.) und dem Vorsitzenden Ansgar Schonlau und Heiner Müller (r.) freuen sich gemeinsam mit Bürgermeister Michael Stickeln, das das neue Sportheim in der Diemelau fertiggestellt wurde. FOTO: HUBERT RÖSEL

Neues Sportheim eingeweiht

Warburger Sportfreunde: Tag der offenen Tür am 17. September geplant. 4.000 Arbeitsstunden eingebracht. Jürgen Wehrmann und Volkhard Leifels wurden als Bauleiter besonders herausgestellt

Von Hubert Rösel

■ **Warburg.** Nach zweijähriger Bauzeit konnten die Warburger Sportfreunde 08 ihr neues Sportheim in der Diemelau jetzt offiziell einweihen. Dazu hatte der Vorstand um Ansgar Schonlau rund 100 Gäste, Sponsoren und Helfer am Samstag zu einer Einweihungsfeier eingeladen.

Der Vorsitzende Ansgar Schonlau erinnerte in seiner Begrüßung noch einmal an die schwierige Entscheidung, vor die der junge Vorstand damals stand, Ersatz für das alte, inzwischen baufällig gewordene Sportheim in der ehemaligen Schmiede zu schaffen. Veranschlagte Baukosten in Höhe von 200.000 Euro schienen für den Verein ein fast unüberwindliches Wagnis. Durch aufmunternde Stimmen aus Mitgliederkreisen, darunter auch etliche Fachleute aus verschiedenen Berufszweigen und mit Unterstützung aus dem Rathaus ging der 08-Vorstand das Projekt „neues Sportheim“ dann mutig an.

Nachdem die Finanzierung stand, erfolgte der erste Spatenstich im Juli 2015. Seitdem

schafften heimische Firmen, aber auch über vierzig freiwillige Helfer an der Baustelle und ließen nun nach zwei Jahren den schmucken Zweckbau entstehen. Einen wesentlichen Beitrag leisteten dabei auch die zahlreichen Spenden aus der Industrie, dem Gewerbe und von Privathand.

Die Hansestadt unterstützte die Baumaßnahme mit einer größeren Summe, die etwa der entsprach, die für die Sanierung der alten Schmiede hätte aufgewendet werden

müssen. Nachdem die Geistlichen Pfarrer Gerhard Pieper (kath.) und Kai-Uwe Schroeter (ev.) das Gebäude und die Räumlichkeiten segneten, zerschritten Bürgermeister Michael Stickeln und Vorsitzender Ansgar Schonlau das blauweiße Band und eröffneten das schmucke, ganz in weiß gehaltene Sportheim. Auf 240 Quadratmetern verteilt befinden sich zwei Umkleidekabinen mit jeweiligen Duschen und Toiletten, ein Raum mit Dusche für Schiedsrichter, ein

Gemeinschaftsraum mit Teeküche, ein separater Sanitärbereich mit einer Behinderten gerechten Toilette und einige Abstellräume.

Der kompletten Innenausbau und fast der gesamten Außenbereich wurde in Eigenleistung erstellt. Unter der Gesamtleitung von Volkhard Leifels und Jürgen Wehrmann setzten sich besonders Bruno Gerwig, Wolfgang Stratmann, Hans-Joachim Zimmer, Hubert Rösel, Volker Wehrmann (E-Technik) und Wolfgang Palluch (Malerarbeiten) ein. Schonlau dankte Leifels und Wehrmann für die Bauleitung mit einem Geschenk. Mehr als 4.000 Arbeitsstunden wurden abgeleistet.

Für den Sportkreis Höxter gratulierte Vorsitzender Hermann Koch und überreichte einen Fußball, mit dem tags darauf die 08er drei Punkte beim Heimspiel einfuhren.

Bei einem Tag der offenen Tür, am Sonntag, 17. September wird das neue Sportheim Vereinsmitgliedern und Interessierten vorgestellt. Für die zukünftige Nutzung ist beabsichtigt, das Sportheim auch anderen Gruppen in unterschiedlichen Nutzungsvarian-



Dankeschön: Der Vorsitzende Ansgar Schonlau bedankte sich bei Jürgen Wehrmann (r.) und Volkhard Leifels (l.) für ihren unermüdlischen Einsatz beim Bau des Sportheims. FOTO: RÖSEL

Driburgerinnen erlebten ereignisreiche Tage

Breitensport: Rosi Hartweg und Monika Schütt holten sich beim Internationalen Turnfest viele Anregungen für ihre Übungsleitertätigkeit beim TV Jahn Bad Driburg

■ **Bad Driburg.** Ein einzigartiges Sporterlebnis gab es jetzt für die beiden Übungsleiterinnen Monika Schütt und Rosi Hartweg vom TV Jahn Bad Driburg, die beim Internationalen Deutschen Turnfest (IDTF) an der Turnfest Akademie teilnahmen.

Das IDTF ist das weltweit größte Breitensportfest mit 80.000 Teilnehmern. Die Unterbringung findet in Schulen statt, wo man in Klassenräumen mit Schlafsack und Luftmatratze sein Quartier findet. Hier werden sechs Tage lang täglich Workshops in den verschiedensten Bereichen angeboten. Die beiden Übungsleiterinnen des TV nutzten dieses Angebot und absolvierten zusammen 19 Workshops, wie unter anderem „Koordinative Kräftigung für Ältere“, „Dehnen, Mobilisieren und Entspannen“, „Spiel dich fit“, „Pilates für Senioren“, „Becken-

boden und Beckenbodenpower für Sie und Ihn“.

In den Messehallen konnte man zudem bei vielen Mitmachangeboten teilnehmen und viele interessante Angebote wie neue Handgeräte in der Gymnastik, rope skipping, slag line, Rollstuhllalom aus-

probieren. Bei dem lustigen Trimmwettbewerb „Berlin uff Achse“ wurde selbstverständlich teilgenommen und man erwarb einen der heißbegehrten Turnfestpins.

Die Turnfestgala sowie die Showveranstaltung des National Danish Performance

Teams waren wirkliche Highlights und Erlebnisse des Turnfestes. „Viele neue Erfahrungen und Eindrücke wurden nach sieben ereignisreichen aber anstrengenden Tagen mit nach Hause genommen“, berichtet Rosi Hartweg.



Zu Gast beim Turnfest: Rosi Hartweg (l.) und Monika Schütt holten sich beim Internationalen Turnfest viele Anregungen für ihre Übungsleitertätigkeit. FOTO: NW

Geschichte

◆ Bereits in den 70er Jahren geplant war hier in der Diemelau ein Sportzentrum Typ B mit Umkleideräumen.

◆ Die genehmigten Pläne wurden später durch Proteste, besonders der Grünen soweit abgespeckt, das Anfang der 80er Jahre Baubeginn für einen Sportplatz Typ C, ohne Umkleide- und Funktionsgebäude, ohne Flutlicht und auch ohne Tartan-Laufbahn war. (rö)

ten zur Verfügung zu stellen. Details dazu werden noch erarbeitet. Erste Bewährungsprobe konnte der Oktoberwochenlauf werden. Hatten doch in der Vergangenheit immer wieder besonders auswärtige Sportler die unzumutbaren und einer Sportstadt wie Warburg nicht mehr zeitgemäßen Bedingungen in der Diemelau beklagt. Auch mit Blick auf die Fusion mit dem Warburger SV mache der Bau des Sportheims großen Sinn, meinte Ansgar Schonlau.

Fahrt zum Schalke-Spiel

■ **Kreis Höxter.** Der Fan Club „Schalker Freunde“ Bad Driburg bietet Mitfahrmöglichkeiten für Fans des FC Schalke 04 sowie für die Fans der Gastmannschaft beim Heimspiel in der Veltins Arena an. Zum Bundesligaspiel Schalke 04 – VfB Stuttgart am Sonntag, 10. September, 18 Uhr, sind noch Plätze frei. Abfahrt: Bad Driburg, Parkplatz Lange Str./Pyrmonter Str. um 13 Uhr, Paderborn Kreisverwaltung um 13.30 Uhr. Platzreservierungen und Infos bei: Peter Kölling, Tel. und Fax: (0 52 53) 46 64.

C-Liga-Spiel neu angesetzt

■ **Kreis Höxter.** Das abgebrochene C-Liga-Spiel Haarbrück/Jakobsberg gegen den FC Weser II wird am 8. September neu angesetzt. Anstoß ist um 18.30 Uhr.